Den nachstehenden Flyer können Sie hier downloaden

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

sehr geehrte Damen und Herren

der nachstehende Flyer ist dafür gedacht, in kurzgfasster Form schnell und verständlich auf die wesentlichen Gefährdungspotentiale, ausgehend von Windkraftanlagen, die nicht einen Mindestabstand von 2.000 m zu jeglicher Wohnbebauung einhalten, aufmerksam zu machen.

Es gilt, auf die möglichen bis wahrscheinlichen verheerenden Folgen aus dem zwangsweisen mittel- bis langfristigen „Zusammenleben“ mit Windkraftanlagen unter zwei Kilometer Mindestabstand mit allem Nachdruck hinzuweisen

Fragende Anmerkung:

Sind die im Runderlass 2011 „Windenergie“ S-H festgelegten Unterschiede zwischen 400m -Menschen und 800m- Menschen nicht diskriminierend und widersprechen sie nicht dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 3 „Alle Menschen sind vor dem Grundgesetz gleich“ ?

Wie halten es die Regierenden mit dem Artikel 2, Abs.2 „Recht auf körperliche Unversehrtheit“, wenn sie nachweislich Kenntnis von den medizin-wissenschaftlichen Ergebnissen haben, daß z.b. die o.g. 2.000 m Marke zwingend einzuhalten ist, um körperlichen und seelischen Schaden qua amt von ihren Schutzbefohlenen fernzuhalten?

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Schroeder

BLS

EPAW

Gegenwind-SH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie mit diesem kurz gefaßten Flyer über die wesentlichen

Gefährdungspotenziale von Windkraftwerken informieren

Gesundheit *und Lebensqualität*

Windkraftwerke, die einen geringeren Sicherheitsabstand als 2000 m

zu Wohngebäuden haben, können zu schweren, chronischen und

lebensbedrohenden Erkrankungen führen.

Mediziner gehen davon aus, daß möglicherweise durch den

niederfrequenten und Infraschall bestimmte *Krebsformen*,

besonders im Schleimhautbereich entstehen können.

Infra- und niederfrequenter Schall durchdringen jede Art von

Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden.

Gesichert ist das Auftreten von *Tinnitus, Gleichgewichtsstörungen,*

schweren Schlafstörungen, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck,

Übelkeit, Konzentrationsstörungen.

Besonders gefährdet sind Kinder, alteMenschen, Kranke und Behinderte.

(http:/www.windwahn.de/index.php/krankheit/35-vad/70-vad-the-study)

(www.windturbinesyndrome.com)

Immobilienvermögen *und Lebensqualität*

Die Nähe (weniger als 2000m) von Windkraftanlagen kann zu

erheblichen Immobilienwertverlusten, bis hin zur Unverkäuflichkeit

führen. *Jeder kann in die Lage geraten, sein Haus verkaufen zu müssen. Bitter,*

wenn dann der Erlös nicht einmal die Höhe der Hypotheken abdeckt oder die

Anschaffung eines neuen Heimes unmöglich macht.)

Landschaftszerstörung *und Lebensqualität*

Windkraftanlagen überprägen mit ihrer massiven, fremdartigen und

übermächtigen Erscheinung das Landschaftsbild und zerstören

dadurch seine Ursprünglichkeit. Die natürliche und vertraute

Landschaft verkommt zwangsläufig zur Industrieregion. Der

gewachsene und vertraute Lebensraum geht für immer verloren.

(Der bekannte Publizist und Dichter Botho Strauß bezeichnet Windkraftwerke als

die größte Landschaftszerstörung seit Beginn der Industriealisierung)

Wollen wir diese unnötigen Risiken, diese mögliche Zerstörung unserer gewohnten Lebenqualität

wirklich eingehen und hinnehmen??

NEIN, wir wollen es nicht!

Jetzt nicht und niemals!!